

warn. die von den mittern vreiē sint geparn di sint mitter vreiē und auch di mueter mitter vrei und der uater semper frei deu chint werdent mitter vreiē. und ist di mueter semper vrei und der uater mitter vrei deu chint werdent mitter vreiē. ingenuus spricht daz in latein der hochste vrei. libertihus mitter vrei. liber di freien lantsezzen. der hat igleich^{er} sunder recht als wier her nach wol gesagen.

LVI. Von aigen leuten.

- 71] Wer aigen leut hat und chumt aines in seinen dienst in einem siechtume und wil im der herre an seinen notdurft nicht ze staten chomen und verdirbet im von seiner hilfe und von seinem haus offenleich und chumt im nicht ze hilfe do er im wol geholffen mocht haben und wiert der mensch dar nach gesunt er ist mit recht vrei.
- 72] Ein chint daz nicht sibenczechen iar alt ist daz mag nicht sein aigen leut vrei lazzen noch dhain sein vogt noch dhainer seiner phleger. swer iz aber guet^a so haz ez dhain chraft. wir haben an der schrift daz dhain degen chint mach nieman vrei gelazzen iz sei denne zwaintzich iar alt. so spricht man eteswa noch gewonhait sibenczech iar und di ianchurawe^e von der schrift zechzechen iar. so machent di ianchurowen auch wol vrei leut. tuent aber si iz vor disen iaren der iunglichⁿ oder di ianchurawe als si denne zu disen iaren choment so mugen si ier leut wol wider voderen und si sint ier aigen mit recht. *lex essentia impedit libertatem.* daz ist da von gesetzet daz di chinthait nicht witz hat. di chint mugen iz dennoch^t nicht getuen an ier phleger.
- 73a] Di maister sprechent also di ditz lantrecht puech gemacht^t habent durch der chunige liebe und den leuten ze nutze. swer seinen aigen chnecht ze tot slecht an schulde und an gerichte daz er in mit grozzem recht goz sol gelten und dem richter buzzen ob man in bechla-

72] a lies tuet Rj. f lies ianchurawe Rj.